

Mehr Geld im Portemonnaie

Klima-Challenge: Ein Jahr nach dem Stromsparcheck bekommt Surheider Familie eine gute Nachricht

Von Ursel Kikker

SURHEIDE. Stecki klingelt an der Tür. Das Maskottchen des Förderwerks Bremerhaven sieht aus wie ein riesiger Stecker und wirbt für den Stromspar-Check. Den hat Familie Liebertz mitgemacht. Stecki bringt die Auswertung für das erste Jahr. Die Surheider staunen. So wie sie könnten auch andere Geld sparen.

Und nicht nur das: Ein geringerer Energieverbrauch bedeutet mehr Klimaschutz. Darum geht es beim Stromspar-Check. „Das ist für nachfolgende Generationen das Wichtigste“, meint der Mann, der aus dem Stecki-Kostüm schlüpft.

Michael Runge heißt er und ist vom Förderwerk Bremerhaven. Das bietet Stromspar-Checks an. Versierte Berater wie Luisa Wendel-Neue kommen ins Haus, sichten Abrechnungen, suchen unnötige Stromverbraucher und bauen kleine Helfer ein. Das sind zum Beispiel LED-Lampen und ausschaltbare Steckdosenleisten. Dazu gibt's jede Menge Tipps. Die Heizung wird angeguckt, und auch der Wasserverbrauch wird analysiert. Die Berater haben unter anderem Perlatoren dabei, die auf Wasserhähne aufgeschraubt werden. Die mischen Luft in den Wasserstrahl. Diese Soforthilfe beziffert sich auf bis zu 80 Euro.

Sie zeigt Wirkung. „Ich finde das Ergebnis toll“, überreicht Runge den Abschlussbericht an Monika und Michael Liebertz. Hätte die Familie alles umsetzen können, hätte sie die prognostizierte Einsparung erreicht. So haben die vier Surheider 175 Euro schon im ersten Jahr an Stromkosten gespart und den Verbrauch um 602 Kilowattstunden gesenkt. „Das hätten wir nicht gedacht“, staunen die Eltern. Vo-



Stecki, das Maskottchen der Umweltscouts, ist zufrieden: Familie Liebertz hat Strom gespart und zum Klimaschutz beigetragen.

Foto Scheschonka

rausgesagt waren 120 Euro Einsparung. Beim Wasser, wo die Familie sowieso schon sehr sparsam ist, hat sie mehr verbraucht: 9 Kubikmeter oder plus 66 Euro. „Dafür gibt es Erklärungen“, sagt Runge. Der Kinder-Swimmingpool im Sommer gehört unter anderem dazu.

Das Förderwerk hat in diesem Jahr schon 477 Stromspar-Checks abgeschlossen und 5758 Soforthilfen installiert. Diese Haushalte können im Schnitt je 197 Euro jährlich sparen, beim Tausch eines Kühlgerätes sogar 284 Euro. Seit Projektstart 2010 wurden 2938 Haushalte beraten. Die CO₂-Reduktion je Einheit und Jahr liegt allein durch die Soforthilfen bei über 300, mit Kühlgerätaustausch bei über 500 Kilo.

Familie Liebertz hatte an einer Klima-Challenge des Klimastadtbüros teilgenommen und so den Stromspar-Check bekommen. Eine Aufgabe war: ein Tag ohne Strom. „Das“, erzählte sie später, „war mit das Schwierigste.“

3 Fragen an...

**Michael Runge,
Förderwerk Bremerhaven**



Foto Scheschonka

Was fällt Ihnen bei Ihren Beratungen auf?

Das Bewusstsein, dass Energie und Wasser teuer sind, fehlt häufig. Wir gehen viel zu selbstverständlich mit den Dingen um.

Wo können die Haushalte am meisten sparen?

Bei den Kühl- und Gefriergeräten.

Die laufen ja jeden Tag rund um die Uhr und brauchen viel Energie. Wir besuchen einkommensschwache Haushalte und geben Gutscheine über 150 Euro für den Kauf eines A+++-Gerätes aus. Damit kann sich die Neuanschaffung schon in zwei, drei Jahren amortisieren. Das Problem ist, dass viele gar nicht wissen, was ihr Kühlschrank verbraucht.

Bei Ihnen zu Hause ist wahrscheinlich alles aufs Energiesparen eingestellt.

Nein, ich mache auch Fehler und bin gerade erst auf die Nase gefallen. Wir haben eine Musikanlage für den Fernseher gekauft und nur an den Sound gedacht. Doch dann kam die Stromabrechnung... Aber ich habe mich dann hingesetzt und überlegt, was anders war als sonst und den höheren Stromverbrauch erklären könnte. Wir haben dann die Musikanlage etwas zurückgebaut.

Check zu Hause

- Familie Liebertz war eine Ausnahme wegen der Klima-Challenge. Normalerweise ist der Stromspar-Check für **einkommensschwache Haushalte** gedacht, zum Beispiel für Bezieher von Hartz IV, Sozialhilfe oder kleiner Renten.
- **Termin:** Förderwerk Bremerhaven, ☎ 3 09 34 06, Schillerstraße 92.

- Der Stromspar-Check ist **kostenlos**. Er wird vom Bundesumweltministerium gefördert.

www.stromspar-check.de